

TAC Fund - The Asian Century

Sind eins und eins gleich zwei? Ergeben ein bekannter Asienkenner und ein erfolgreicher Fondsmanager zusammen einen guten panasiatischen Aktienfonds? Die Zukunft wird es zeigen. Der Kölner Vermögensverwalter **Winfried Walter** (Albrech & Cie (Optiselect)) und der Asienkenner und Publizist **Dr. Karl Pilny** haben sich entschlossen, zusammen den Asienfonds „**TAC Fund – The Asian Century**“ (LU0438547985) aufzulegen. Dr. Pilny obliegt arbeitsteilig die Richtungsvorgabe des Fonds, also die grobe Sektor- und Länderallokation, Walter die detaillierte Einzeltitel-selektion, das Timing und die Portfolioverantwortung. Der Fonds soll als asiatisches Basisinvestment bei weitestgehend kontinuierlicher Outperformance die Möglichkeit zur Partizipation an den Megatrends der Region bieten.

Zu den Personen: Der Wirtschaftsjurist und Publizist („*Das asiatische Jahrhundert*“, „*Tanz der Riesen*“, „*Tiger auf dem Sprung*“ etc.) **Dr. Karl Pilny** hat große Teile seines Lebens in Asien verbracht. Er absolvierte bereits sein Rechtsreferendariat bei der Deutschen Industrie- und Handelskammer in Tokio, arbeitete lange Jahre vor Ort im Japanreferat des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Patent-, Urheber- und Wettbewerbsrecht und wurde Assistenzprofessor für deutsches Recht an der Universität Kyoto und der Universität Osaka, wo er Vorlesungen in Deutsch und Japanisch hielt. Seine Tätigkeit als Wirtschaftsjurist für verschiedene internationale Kanzleien bot ihm in der Folgezeit im Rahmen zahlreicher geschäftlicher und privater Reisen einen tiefen Einblick in die asiatische Region und deren Ökonomie. So begleitete er beispielsweise Börsengänge in Hongkong, die Initiierung von Kraftwerken in Indien und zahlreiche Immobilientransaktionen in der gesamten Region. Seine Eindrücke und Erlebnisse hat Pilny gleichsam einer Quintessenz in verschiedenen Büchern niedergeschrieben und arbeitet derzeit gerade an einem neuen Werk („*Asian Power*“), das sich mit der Zukunft nachhaltiger Technologien in Asien befasst.

Winfried Walter ist deutschen Fondsfreunden vor allem Dank des von ihm betreuten Advisor I Fonds Albrech & Cie Optiselect (LU0107901315) bekannt, der in den vergangenen Jahren konstant seine Benchmark, den MSCI World Index, outperformen konnte und der zu den erfolgreichsten internationalen Aktienfonds gehört. Walter ist als Querdenker bekannt, der sich gerne auch einmal gegen den Markt stellt, mit einem komprimierten Portfolio gleich stark gewichteter Titel arbeitet und im Zuge von Optionen, die er bei Bedarf auf seine im Fonds gehaltenen Aktien schreibt, um eine geglättete Wertentwicklung bemüht ist.

In ihrem Investmentansatz kommen sich die beiden gleichsam gegenseitig entgegen. Während Dr. Pilny auf Basis seines Erfahrungsschatzes und der laufenden Entwicklungen „**top down**“-Strategien zur Allokation vorgibt und Trendentwicklungen in der Region Rechnung trägt, soll Walter „**bottom up**“ das infrage kommende Anlageuniversum screenen und erstklassige Unternehmen, die zur Umsetzung der Vorgaben Pilnys geeignet sind, auswählen. Die Schnittstelle der Zusammenarbeit stellt eine Anlagematrix dar, in der Länder und Sektoren nach ihrer Attraktivität sortiert werden. Die Matrix basiert auf der Auswertung makroökonomischer Wirtschaftsdaten, soziokultureller und politischer Rahmenbedingungen sowie auf fundamentalen Unternehmensanalysen. Wie wichtig gerade die soziokulturellen Aspekte sind, zeigte in der jüngeren Vergangenheit beispielsweise die historisch begründete „Anti-Japan-Campagne“ in China.

In diesem Zusammenhang wird die einzelne Aktie wie eine Unternehmensbeteiligung gesehen. Sie muss eine gelungene Synthese aus Substanz und zukünftigem Ertrag/Wachstum darstellen und ein umfangreicher qualitativer Fragenkatalog hinreichend befriedigenden Aufschluss über das Gesamtbild des Unternehmens bieten. Zielinvestments sollen sich binnen sieben Jahren amortisieren. Walter will hier den gleichen antizyklischen und an Fair-Values orientierten Managementansatz verfolgen, wie schon im Advisor I Fonds Albrech & Cie Optiselect. Wo möglich, will er ferner durch das Schreiben von Optionen auch im TAC Fonds Zusatzerträge generieren, um die Wertentwicklung zu verstetigen.

Standardwerte stellen lediglich das Rückgrat des Portfolios dar. Ziel ist es, die neuen asiatischen „Global Champions“ zu ermitteln und an ihrem Erfolg zu partizipieren. Zu den Global Champions gehören aus Sicht des Duos jene asiatischen Firmen, die an den identifizierten Megatrends, wie z.B. „Infrastruktur & Transport“, „Energie (Öl&Gas)“, „Finanzen & Versicherungen“ und „Technologie & Telekommunikation“ in besonderer Weise partizipieren. Vor diesem Hintergrund soll der Fonds nicht nur in die großen bekannten Kernländer investieren, sondern sich, wo Chancen erkannt werden, unter Berücksichtigung der erforderlichen Liquidität auch abseits des Mainstreams Potenzial frühzeitig erschließen. Zu den aufstrebenden Märkten innerhalb der asiatischen Region, deren Bedeutung wächst, zählt Dr. Pilny neben Indonesien vor allem auch Vietnam.

Das Portfolio wird annähernd gleich gewichtet in rund 30 Titel investiert. Walter hält diese Streubreite unter Risikofaktoren für ausreichend. Den Diversifizierungsgrad will er darüber hinaus über verschiedene Volatilitäten der einzel-

nen Investments erzielen. Neben bekannten Werten, wie z.B. China Mobile, Petrochina, Toyota Motors und dem indischen Autoherstellers Tata Motors, finden sich im Fonds von Anfang an auch ausgefallene Nebenwerte, wie z.B. der indonesische Lebensmittelkonzern Indofood Sukses Makmur, dessen Umsatz vor allem von der Binnennachfrage getragen wird. Ein anderes Beispiel ist der indische Pharmakonzern Dr. Reddys Laboratories, an dem GlaxoSmithKline derzeit einen Anteil von 5% übernehmen will und sich dem Vernehmen nach auch eine Kaufoption auf den 26%igen Anteil der Firmengründer einräumen läßt.

Fazit: Eine erneute Argumentation pro Schwellenländer im Allgemeinen und pro Asien im Speziellen sei Ihnen und uns an dieser Stelle erspart. Es gibt viele gute entsprechend spezialisierte Produkte, viel Mittelmaß und eine Menge schlechte Fonds. Dieser neue Fonds verdient nach unserer Einschätzung Beachtung und gehört auf die Buy-and-watch-list. Sein Charme könnte neben einer guten Wertentwicklung, die die Zukunft zeigen muss, in der Einfachheit des Ansatzes liegen, der mit dem Optiselect „kämpferprobt“ ist, ferner in einer ausführlichen und verständlichen Kommentierung der Anlageentscheidungen und der ihnen zugrunde liegenden Fakten. Zu diesem Zweck wollen die Initiatoren eine separate Web-Seite einrichten.

Die Spezialbriefe für Fonds. Jetzt abonnieren und die ersten zwei Ausgaben kostenlos lesen.

Bitte Zutreffendes ankreuzen.

- Ja, ich abonniere ab sofort den zweimal monatlich erscheinenden Spezialbrief FONDS IM VISIER zum Preis von 9,00 € pro Monat.
Bitte liefern Sie meine Ausgaben



- per Post per eMail (PDF-Datei)

- Ja, ich abonniere ab sofort den monatlich erscheinenden Spezialbrief FONDS-SCOUT zum Preis von 14,00 € pro Monat.
Bitte liefern Sie meine Ausgaben



- per Post per eMail (PDF-Datei)

Die ersten beiden Ausgaben erhalte ich kostenlos. Anschließend berechnen Sie den jeweiligen Bezugspreis quartalsweise vorab. Ich kann das Abonnement jederzeit mit einer 6-Wochen-Frist zum Ende eines Quartals wieder abbestellen.

Vor-/ Nachname: _____
 Ggf. Firma: _____
 Anschrift: _____
 Telefon: _____ E-Mail: _____
 Datum/
 Unterschrift: **X** _____

Widerrufsbelehrung: Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen, beginnend einen Tag nach Datum meiner Bestellung, schriftlich bei der Bernecker Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 26 53, 32716 Detmold, zu widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Die Kenntnisnahme meines Widerrufsrechts bestätige ich mit meiner 2. Unterschrift.

2. Unterschrift: **X** _____

Bitte einsenden an

Bernecker Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 26 53, 32716 Detmold

oder faxen an: 05231.983-3146